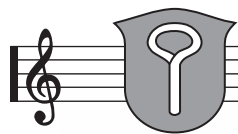




2011 – Jahr der Freiwilligenarbeit



Editorial	3
Politische Gemeinde	4
Gemeindeverwaltung	9
Schulen	14
Kirchen	18
Seniorenforum	22
Wichtige Kontakte	23
BachebülerKalender	24
Notfalladressen	26
Jugendforum	32
Dorfvereine	33
Politische Parteien	37
Impressum	38
Kulturelles	39
Marktplatz	42
Diverses	43



Männerchor Bachenbülach

Einladung

**zum Silvesterkonzert vom 31. Dezember 2010
16.30 bis 17.30 Uhr
in der Mehrzweckhalle Bachenbülach**

Liebe Bachenbülacherinnen, liebe Bachenbülacher

Mit passenden Liedern zu den vier Elementen

Erde, Luft Wasser und Feuer

möchten wir mit Ihnen zusammen das alte Jahr
verabschieden.

Anschliessend stossen wir mit Ihnen auf das kommende,
neue Jahr an.

Sepp's Mehlsuppe können Sie dazu auch geniessen.

Auf Ihren Besuch freut sich der Männerchor Bachenbülach

Editorial

2011 – Jahr der Freiwilligenarbeit

Liebe Bachenbülacherinnen,
liebe Bachenbülacher

«Schon wieder so ein überflüssiges Themenjahr», mögen Sie vielleicht denken. Das kommende Jahr wurde bekanntlich von der EU zum Jahr der Freiwilligenarbeit ausgerufen. Diese Idee wurde auch in der Schweiz übernommen. Am vergangenen 4. Dezember fand dazu in Bern eine Auftaktveranstaltung statt. Im Kanton Zürich wurde zur Koordination der Aktivitäten der Verein «Europäisches Freiwilligenjahr 2011» gegründet. Er umfasst Organisationen aus den Bereichen Soziales, Umwelt, Kirche und Sport. In all diesen Bereichen spielt freiwilliges Engagement in verschiedenen Formen eine zentrale Rolle. Über die Website www.freiwillig-zh.ch sollen die Öffentlichkeit, die Wirtschaft, die Vereine und letztlich jede und jeder Einzelne angesprochen und zu Freiwilligenarbeit in irgendeiner Form motiviert werden. Möglicherweise fragen Sie sich jetzt, warum Schweizer Organisationen und Politiker diese EU-Initiative unterstützen, die Idee übernommen haben und auch in unserem Land Aktivitäten und Projekte auslösen. Brauchen wir das wirklich? Müssen wir jede Europäische Idee einfach so übernehmen?

An der Schwelle zum neuen Kalenderjahr dürfen wir sicher einmal mehr feststellen, dass in unserem Land, und speziell auch in unserer Gemeinde, allem Verbesserungspotential zum Trotz, sehr vieles gut funktioniert und dass wir eine hohe Wohn- und Lebensqualität geniessen dürfen. Ist Ihnen bei dieser Feststellung bewusst, dass die Freiwilligenarbeit seit Generationen das Fundament dazu bildet? Möglichkeiten gibt es zuhauf: in der Vereinstätigkeit, als Wettkampfhelfer, in der Jugendförderung genauso wie in der Unterstützung von älteren Mitmenschen. Auch kirchliche Organisationen und die Politik funktionieren in unserem Milizsystem nur mit viel Freiwilligenarbeit.

In der Schweiz wird nach wissenschaftlichen Schätzungen Freiwilligenarbeit im Gegenwert von rund 31 Milliarden Franken geleistet.

Dabei kann man unterscheiden zwischen informeller Freiwilligenarbeit wie beispielsweise Nachbarschaftshilfe und formeller Freiwilligenarbeit. Darunter verstehen sich unbezahlte Tätigkeiten in Vereinen, Parteien, kirchlichen oder anderen Organisationen. Gemäss statistischem Amt leisten im Kanton Zürich rund 375'000 Personen im Durchschnitt 14 Wochenstunden an informeller Freiwilligenarbeit. Umgerechnet entspricht das 19'000 Vollzeitstellen – eine gewaltige Arbeitsleistung, welche die begünstigten Organisationen finanziell nie entschädigen könnten.

Trotz diesen beeindruckenden Zahlen bleibt leider festzustellen, dass es in vielen Bereichen immer schwieriger wird, genügend Freiwillige für Ämter, Chargen und Arbeitseinsätze zu finden. Daher verwundert es nicht, dass schnell der Ruf nach staatlicher Unterstützung und Abgeltung von Freiwilligenarbeit erschallt. Nur: Ist dies das richtige «Allerheilmittel»? Zweifellos muss der Staat dort, wo er gesetzliche Leistungen und Minimalstandards definiert, die dadurch anfallenden Arbeitsleistungen entschädigen. Das gilt beispielsweise in der Pflege von älteren Mitmenschen, obwohl gerade in diesem Bereich die nachbarschaftliche und familiäre Unterstützung immer noch einen hohen Stellenwert hat und auch in Zukunft haben wird.

Soll aber Freiwilligenarbeit umfassend finanziell «geködert» und abgegolten werden? Liessen sich dadurch die Rekrutierungsschwierigkeiten eindämmen? Die öffentliche Debatte läuft. Lässt sich gemeinnützige Arbeit, die «aus freiem Willen» geleistet wird, überhaupt finanziell entschädigen oder wäre dies sogar ein «Motivationskiller»? Würde bezahlte gemeinnützige Arbeit noch mit der gleichen Hingabe oder nur des Geldes wegen erbracht? Würden diese Tätigkeiten, bei denen vielfach «Herz und Hand» im Vordergrund stehen, auch dann noch von geeigneten Personen erbracht? Nicht nur «sparwütige» Politiker stellen sich derartige Fragen.

Zum Glück gibt es auch «Grautöne». Eine völlige Abgeltung der Freiwilligenarbeit kann und darf nicht das Ziel sein. Denkbar und wohl auch notwendig ist jedoch, dass formelle Freiwilligenarbeit, die ein allgemein als zumutbar anerkanntes Mass überschreitet, teilweise entschädigt wird. Vielfach wird dies heute schon so gehandhabt: eine gewisse pauschale Entschädigung mit der Erwartung verbunden, dass noch ein erheblicher Anteil unbezahlter Freiwilligenarbeit geleistet wird.

Der finanzielle Aspekt beleuchtet jedoch nur eine Seite der Entschädigungsfrage rund um die Freiwilligenarbeit. Zum Glück gibt es noch jenes gute innere Gefühl, das nirgends gekauft, sondern nur im freiwilligen Dienst am Nächsten, an der Gemeinschaft, erlebt werden kann. «Geben» und «Nehmen» in Balance zu halten kann als Lebenskunst bezeichnet werden. Auf jeden Fall lässt sich im Bestreben danach eine tiefe innere Befriedigung erfahren, wie sicher viele unter Ihnen, geschätzte Bachenbülacherrinnen und Bachenbülacher, täglich neu erleben. Unser Dorf, ja die Gemeinschaft insgesamt, lebt von der Freiwilligenarbeit. Für Ihre Bereitschaft dazu danke ich Ihnen persönlich und im Namen des Gemeinderats.

Mögen Sie alle im neuen Jahr in Ihren vielfältigen uneigennütigen Tätigkeitsfeldern besonders viel Freude und Anerkennung erleben.

Ich bin zuversichtlich, dass sich in unserem Dorf auch künftig immer wieder genügend Menschen freiwillig engagieren werden und dass unsere Zukunft immer wieder von Menschen getragen und gestaltet wird, denen nicht der pekuniäre Aspekt für ihr gemeinnütziges Engagement wegleitend und entscheidend ist. Wie hat Erich Kästner doch eingängig formuliert: «Es gibt nichts Gutes ausser: Man tut es».

Der ganzen Dorfgemeinschaft entbiete ich meine besten Wünsche für ein gefreutes und gesundes neues Jahr. Ich freue mich, mit Ihnen am 2. Januar 2010 in der Mehrzweckhalle darauf anstossen zu dürfen.

Franz Bieger
Gemeindepräsident



Gemeinderat

Gemeinderat

Aus den Verhandlungen

Gemeindeverwaltung

Räumliche Umnutzung im Gemeindehaus

Im Zusammenhang mit der Aufstockung des Personalbestands, vor allem aber auch zur Verbesserung der Personensicherheit und der Kundenfreundlichkeit, wurde in der Gemeindeverwaltung eine teilweise räumliche Umstrukturierung vorgenommen.

Erdgeschoss

- Die Abteilung Bau und Umwelt wurde im ehemaligen Büro des Gemeindeammanns/Betreibungsbeamten eingerichtet.

- Die Sozialabteilung konnte dadurch – erhöhten Sicherheitsanforderungen genügend – im frei werdenden Büro der Abteilung Bau und Umwelt eingerichtet werden.
- Das vormalige Büro des Gemeindepräsidenten wurde als Büro für die in Teilzeit tätige Verwaltungsangestellte der Sozialabteilung (Bereiche Zusatzleistungen und Vormundschaft) und als kleines Sitzungszimmer eingerichtet.

1. Obergeschoss

- Das vormalige Büro der Leiterin der Sozialabteilung wird neu als Büro für die Substitutin verwendet.

- Das dadurch frei werdende Büro der Substitutin wurde als Büro für den Gemeindepräsidenten und den Friedensrichter eingerichtet.

Durch die Einrichtung der Sozialabteilung im Erdgeschoss und insbesondere aus Gründen der Personensicherheit muss der Warte- und Schalterbereich der Einwohnerkontrolle neu gestaltet werden. Es sind folgende Massnahmen vorgesehen:

- Verglasung der Schalter
- Ersatz der Pendeltüre durch eine Glastüre (Sicherheitsaspekt, Energetik)
- Neuanstrich der Schubladenanlage
- Einrichtung von Regalen für Informationsmaterial
- Vergrösserung des Wartebereichs durch Entfernung der wandseitigen Gestelle
- Ersatz des Bodenbelags im Wartebereich

Für diese Massnahmen bewilligte der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 40'000.00.

Tiefbau

Massnahmen gegen Hochwasserrisiko

Der Loobach fliesst von seiner Quelle im Waldgebiet Häslar vorerst der Rütistrasse entlang und nach einem eingedolten Abschnitt wieder als offenes Gewässer zwischen den Einfamilienhaussiedlungen Halde/Rütistrasse hindurch zum Zusammenfluss mit dem Dorfbach bei der Einmündung der Sonnhalden- in die Dorfstrasse.

Der Bach nimmt auch das Wasser des hanglagigen Gebiets Mettlen auf. Bei starken Regenfällen wird das Fassungsvermögen des Einlaufs in den eingedolten Abschnitt gelegentlich überschritten und der Bach quillt über. Teilweise fliesst das Wasser dann auf der Rütistrasse talwärts, teilweise sammelt es sich aber auch im tiefsten, muldenförmigen Bereich eines unterhalb der Rütistrasse liegenden Grundstücks. Das Hochwasser führt in diesen Fällen zu Überschwemmungen der talseitigen Liegenschaften an der Rütistrasse.

Zur Bekämpfung des Hochwassers wird eine weitere, leistungsfähigere Querrinne in die Rütistrasse eingebaut und über einen Schlamm-sammler direkt in den unteren Teil des Loobachs geführt. Der muldenförmige Teil im unterhalb der Rütistrasse liegenden Wiesengrundstück wird mit einer Geländemodellierung derart angepasst, dass bei starken Niederschlägen oder einem allfälligen Überquellen des Loobachs im oberen Teilstück alles Oberflächenwasser auf natürliche Art in den unteren, offenen Teil des Loobachs fliesst.

Für diese Massnahmen bewilligte der Gemeinderat einen Kredit von rund Fr. 30'000.00. Die Tiefbauarbeiten wurden der Firma Gebrüder Hofer, Oberembrach und Ingenieurarbeiten der ewp AG, Kloten vergeben. Die Arbeiten sollen, wenn es das Wetter zulässt, noch in diesem Winter ausgeführt werden.

Gemeinderat Bachenbülach

Zum Hinschied von Fritz Urben – ehemaliger Strassenmeister der Gemeinde Bachenbülach

Am 5. Dezember 2010 verstarb Fritz Urben völlig unerwartet im Alter von 72 Jahren. Leider konnte er den Kampf gegen seine Krankheit nicht gewinnen.

Fritz Urben war während über 32 Jahren ein treuer und versierter Mitarbeiter beim Werkbetrieb zum Wohl der Gemeinde Bachenbülach und der Bevölkerung. Er trat am 1. Januar 1971 in die Dienste der Gemeinde. Fritz Urben erlebte während seiner Dienstzeit eine bedeutende Entwicklung der Gemeinde und «seines» Werkbetriebs. Zu Beginn seines Wirkens gab es in Bachenbülach noch keinen Werkhof; die Gerätschaften und Maschinen waren damals in der Scheune der Liegenschaft Dorfstrasse 30 untergebracht. In den Jahren 1974/75 wurde der Werkhof an der Länggenstrasse gebaut, wo Fritz Urben mit seiner Gattin Claire und der Familie auch eine Dienstwohnung bezog.

Der gelernte Maurer begann seine Tätigkeit als Werkarbeiter. Mit der Entwicklung der Gemeinde stiegen auch die Aufgaben für den Werkbetrieb, weshalb im Jahr 1972 eine zweite Stelle bewilligt wurde. Aufgrund seiner Fähigkeiten, seiner Zuverlässigkeit und seines stets grossen Einsatzes ernannte der Gemeinderat darauf Fritz Urben zum Strassenmeister.

In dieser Funktion sorgte Fritz Urben während Jahrzehnten sommers und winters für den Unterhalt der Strassen, Wege und öffentlichen Anlagen. Auch der Unterhalt der Rabatten und Bachufer gehörten zu seinen Pflichten. Daneben war Fritz Urben als Stellvertreter des Brunnenmeisters auch stark und regelmässig in die Arbeiten der Wasserversorgung eingebunden. All diese Aufgaben versah Fritz Urben stets mit grossem Fachwissen, Engagement und viel Freude; er wurde so zu einer Institution für die Gemeinde.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, der Gemeinderat und die Bevölkerung kannten Fritz Urben als fröhlichen und urchigen, zuweilen aber auch als polternden Menschen. Selten fand ein Gespräch mit Fritz Urben ohne eine lustige Pointe und ein kerniges Lachen seinerseits statt. Und stets brachte er seine Lebensfreude zum Ausdruck. Fritz Urben änderte diese Lebenshaltung auch nach dem Ausbruch seiner Krankheit nicht.

Mit Trauer nehmen wir Abschied von ihm. Das Gemeindepersonal und der Gemeinderat werden Fritz Urben aber eben als lebensfrohen, positiv denkenden Menschen stets in bester Erinnerung behalten. Seiner Gattin Claire und den Angehörigen entbieten wir auch an dieser Stelle unser herzliches Beileid und wünschen ihnen in der schweren Zeit viel Kraft, Mut und Zuversicht.

Bachenbülach, 7. Dezember 2010

Für das Gemeindepersonal
und den Gemeinderat
Der Gemeindeschreiber

Einladung

Umtrunk am Bächtelistag

Sonntag, 2. Januar 2011
10.30 bis 12.30 Uhr

in der Mehrzweckhalle Bachenbülach

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Es ist bereits Tradition, dass der Gemeinderat mit Ihnen zum Jahresbeginn anstossen möchte.

Er lädt Sie deshalb herzlich zu einem Umtrunk in die Mehrzweckhalle beim Gemeindehaus ein.

Der Apéro wird musikalisch von der Dorfmusik umrahmt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen für das kommende Jahr alles Gute und viel Erfolg.

Gemeinderat Bachenbülach



Bauausschuss

Baubewilligungen im November 2010



Bauausschuss

Ordentliches Verfahren

- An-/Umbau des Bauernhauses Vers.-Nr. 96 in MFH, Neubau Carport und Anpassung Umgebung, von Walter Gaffuri, Zürichstrasse 27, 8184 Bachenbülach.

Anzeigeverfahren

- keine

Der Bauausschuss

Energiekommission

Kontakte

Heinz Richter Tel. 044 862 56 70
 Jan Verdegaaal Tel. 044 860 66 79

Peter Wider Tel. 044 860 82 76



Familienfürsorge

Kinderkrippe

Der Gemeinderat prüft derzeit die Realisierung einer Kinderkrippe in Bachenbülach. Um in Erfahrung zu bringen, ob in Bachenbülach überhaupt Bedarf für ein solches Betreuungsangebot besteht, wurde den Familien mit Kindern im Vorschulalter kürzlich ein Fragebogen zugestellt.

Vielleicht sind Sie in freudiger Erwartung oder aus anderen Gründen an der Beantwortung dieses Fragebogens interessiert. Gerne können Sie diesen bei der Gemeindeverwaltung beziehen oder per E-Mail anfordern: einwohnerkontrolle@bachenbuelach.zh.ch



Sicherheit

Sicherheitsabteilung

Neue Polizeiverordnung tritt am 1. Januar 2011 in Kraft

Wesentliche Änderungen

Die Gemeindeversammlung genehmigte am 24. Juni 2010 die neue Polizeiverordnung und stimmte einer Inkraftsetzung per 1. Januar 2011 zu.

Grundsätzlich verzichtet die neue Polizeiverordnung auf Regelungen und Wiederholungen von Vorschriften, welche in weiter gehenden oder übergeordneten Vorschriften festgelegt sind. Zusammengefasst und gegliedert nach Haupttiteln in der neuen Polizeiverordnung sind folgende wesentlichen Änderungen von Bedeutung:

C. Schutz öffentlicher Sachen und des privaten Eigentums

- neuer Artikel 11: Präzisierung und Schaffung der Rechtsgrundlage für die Einführung einer Verordnung über das nächtliche Dauerparkieren
- neuer Artikel 12: Schaffung der Rechtsgrundlage betreffend Überwachung des öffentlichen Grundes mit Videokameras

D. Immissionschutz

- neuer Artikel 19 betreffend Littering

E. Lärmschutz

- neuer Artikel 20 betreffend Festlegung von Nachtruhezeiten
- Präzisierung Artikel 21 betreffend die allgemeinen Ruhezeiten

F. Wirtschafts- und Gewerbepolizei

- neuer Artikel 27 betreffend Taxibetriebe

G. Einwohnerkontrolle und Meldepflicht

- Anpassung der Meldepflichten an neue Regelungen im Gemeindegesetz

H. Ersatzvornahme und Strafbestimmungen

- in Art. 31 Schaffung der rechtlichen Grundlagen für die Festsetzung eines kommunalen Ordnungsbussenreglements

Der genaue Wortlaut der neuen Polizeiverordnung sowie das kommunale Ordnungsbussenreglement können auf der Homepage heruntergeladen oder bei der Gemeinde in Papierform bezogen werden.

Sicherheitsabteilung Bachenbülach

Spitex-Zentrum



Kontakte

Spitex-Zentrum Bachenbülach

Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach
Telefon: 044 862 00 51

E-Mail: info@spitex-bachenbuelach.ch
Homepage: www.spitex-bachenbuelach.ch

Leitung Spitex-Zentrum:

Frau Annemarie Zollinger

Bürozeiten:

Montag, 10.00 – 11.00 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung.

Gemeindeverwaltung



Verwaltung

Kontakte

Gemeindeverwaltung, Schulhausstrasse 1, Postfach 192, 8184 Bachenbülach
www.bachenbuelach.ch

Abteilung	Direktwahl	Abteilung	Direktwahl
Bausekretariat	044 864 34 88	Hauswart MZH	044 862 15 54
Bürgerrechtssekretariat	044 864 34 83	Steueramt	044 864 34 94
Einwohnerkontrolle	044 864 34 80	Vormundschaftsbehörde	044 864 34 83
Finanzsekretariat	044 864 34 87	Zivilstandsamt	044 863 14 30
Friedensrichter	044 862 01 86	Zentrale	044 864 34 80
Fürsorgesekretariat	044 864 34 84	Zusatzleistungen	044 864 34 96

Öffnungszeiten

Montag	8.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	8.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen

Betreibungsamt Bachenbülach, Feldstrasse 99, 8180 Bülach, Telefon 044 863 13 20



Umwelt-Ecke

Grüngutabfuhr

Wir erinnern Sie daran, dass von Dezember 2010 bis Februar 2011 die Grüngutabfuhr nur noch alle 14 Tage stattfindet.

Grüngutabfuhrdaten

Januar: 07.01.2011 und 21.01.2011 **Februar:** 04.02.2011 und 18.02.2011

Ab dem 4. März 2011 finden die Abfahrten wieder wöchentlich statt.

Zentrale Entsorgungsstelle

Öffnungszeiten

Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr	Samstag	09.00 – 12.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr		

Gebühren für Sperrgut

Ab dem 1. Januar 2011 ist die Entsorgung von Sperrgut auch in der Zentralen Entsorgungsstelle gebührenpflichtig (gestützt auf die neue Abfallverordnung vom 1. März 2010).

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender.

Einwohnerkontrolle

Einwohnerstatistik

November 2010

	30.11.2010	31.10.2010	Veränderung
Schweizer	2'936	2'922	+ 14
Ausländer	883	881	+ 2
Total	3'819	3'803	+ 16

Zivilstandsnachrichten

November 2010

Geburten

Maric Kristina, Tochter des Maric Pero, kroatischer Staatsangehöriger, und der Maric geb. Puric Ivka, kroatische Staatsangehörige, geboren am 16. August 2010 in Bülach ZH.
(Nachtrag)

Alabaki Leandra, Tochter des Alabaki Ardian, Staatsangehöriger von Serbien und Montenegro, und der Alabaki geb. Kameri Miranda, Staatsangehörige der Republik Kosovo, geboren am 15. Oktober 2010 in Bülach ZH.
(Nachtrag)

Osterwalder Neela Maelle, Tochter des Osterwalder Andreas, von Waldkirch SG und Gaiserwald SG, und der Osterwalder geb. Ernst Sarah Alexandra, von Würenlos AG, Waldkirch SG und Gaiserwald SG, geboren am 17. November 2010 in Winterthur ZH.

Jucker Melanie, Tochter des Jucker Marcel, von Wila ZH, und der Jucker geb. Lucena da Silva Sayonara, brasilianische Staatsangehörige, geboren am 30. November 2010 in Bülach ZH

Trauungen

Marchi Patrick Giovanni, von Onsernone TI, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Didier Katja Elisabeth**, von Winterthur ZH, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 25. November 2010 in Bülach ZH.

Todesfälle

Keine.

Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

Übungen

Montag, 17. Januar 2011, 19.30 Uhr	1. Kaderübung
Montag, 24. Januar 2011, 19.30 Uhr	1. Mannschaftsübung Zug Bachenbülach
Montag, 31. Januar 2011, 19.30 Uhr	1. Mannschaftsübung Zug Winkel/Zug Verkehr
Dienstag, 1. Februar 2011, 19.30 Uhr	1. Offiziersübung
Montag, 7. Februar 2011, 19.30 Uhr	1. Einsatzübung

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

Kommandant: Roger Brunner, Telefon 079 476 49 68
Vizekommandant: Martin Brunner, Telefon 079 657 24 24



Infos

Schlussübung vom 3. Dezember 2010

Freitag, 3. Dezember 2010, es ist früher Abend, die Temperatur weit unter dem Gefrierpunkt, viele freuen sich auf das erste verschneite Wochenende.

Die Angehörigen der Feuerwehr Bachenbülach-Winkel wissen genau, dass ihr Wochenende mit einer Einsatzübung beginnen wird. Somit steigt der Adrenalinpegel wenig, als sich kurz vor 19.00 Uhr der persönliche Pager mit lautem Piepsen bemerkbar macht.

«Verkehrsunfall Dorfstrasse 30, Bachenbülach» – dieser Alarmierungstext lässt die Motivation aber sehr rasch steigen. Bei diesen Schneeverhältnissen vorsichtig und trotzdem so schnell wie möglich begeben sich die Feuerwehrleute in die Depots, um mit den Einsatzfahrzeugen auf den Schadensplatz auszurücken.

Unter den Augen der bereits an der Dorfstrasse wartenden Gäste, den Behördenvertretern von Bachenbülach und Winkel sowie unter den nicht minder interessierten Augen der neuen Feuerwehrangehörigen trifft der erste Offizier Noldi Fuhrer ein. Er übernimmt, wie es üblich ist, die Einsatzleitung. Schnell verschafft er sich einen ersten Überblick. Er sieht den Fahrer im verunglückten Fahrzeug sowie dicken Rauch aus der Scheune qualmen.

Kurz darauf erscheint das erste Fahrzeug auf dem Schadensplatz. Der erste Unteroffizier erhält den Befehl, den verletzten Fahrer zu betreuen und zu bergen. Ein Offizier sucht mit einem Atemschutztrupp den Scheunenteil nach vermissten Personen ab. Die in der Scheune spielenden Kinder werden schnell gerettet. Angehörige der Verkehrsgruppe erstellen zeitgleich eine Umleitung und sperren die Dorfstrasse für den Durchgangsverkehr ab. Kurze Zeit später fährt die Autodrehleiter der Stützpunktfeuerwehr Bülach ein. Nach und nach treffen noch mehr Feuerwehrleute ein. Trotz umsichtiger Führung durch den Einsatzleiter haben sie alle Hände voll zu tun, das von der Übungsleitung vorgegebene Szenario zu bewältigen. Zwei Personenrettungen, das Löschen eines Brandes sowie eine erschwerte Wasserzufuhr bei winterlichen Temperaturen sind im Drehbuch enthalten.

Kurz nachdem sämtliche Rettungen gemacht sind, der gesunde Hausteil gesichert, und der Wassertransport zum Platz ebenfalls sicher gestellt ist, bricht die Übungsleitung den Einsatz ab.

Für die Beurteilung hatten sich die Schiedsrichter zwei spezifische Aspekte ausgesucht. Zum einen wurde die Arbeit der Mannschaft, das sogenannte «Handwerk» genau begutachtet. Ein weiterer Beurteilungs-Schwerpunkt waren die Rückmeldungen von erledigten Arbeiten beim Einsatzleiter. Die Mannschaft hat trotz kalter Temperaturen sehr effizient und gut gearbeitet. Und auch der Einsatzleiter hatte jederzeit aufgrund der erfolgten Rückmeldungen der Offiziere und Unteroffiziere die Übersicht über das Ereignis.

Alle Aufgaben wurden zur Zufriedenheit der Übungsleitung ausgeführt. Ein weiteres Mal wurde eindrücklich gezeigt, dass die vielen Übungen übers ganze Jahr verteilt ihre Wirkung nicht verfehlen.

An dieser Stelle sei nochmals allen Figuren gedankt.

Nachdem der Schadensplatz geräumt war, begaben sich die Feuerwehrleute wieder zurück in die Depots für die Erstellung der Einsatzbereitschaft.

Im Anschluss daran trafen sich alle Angehörigen der Feuerwehr im Feuerwehrdepot in Bachenbülach zum Apéro und zum Abendessen.

Nach dem guten Nachtessen schritt Feuerwehrkommandant Roger Brunner zum offiziellen Teil und nahm Verabschiedungen und Beförderungen vor. Zuvor dankte er allen Feuerwehrleuten für ihr grosses Engagement im Dienste der Öffentlichkeit. Diesem Dank schloss sich auch der Gemeindepräsident und Präsident der Sicherheitskommission, Noldi Meyer an. Der Kommandant konnte mit Wm Brigit Sprecher (19 Jahre), Kpl Walter Strupler (14 Jahre), Sdt Jérôme Beauverd (5 Jahre) und Sdt Karin Hildebrand (4 Jahre), verdienstvolle Feuerwehrleute verabschieden und ihnen für den grossen Einsatz während ihrer Feuerwehrzeit danken.

Als Höhepunkt beförderte er in der Einsatzgruppe Michel Kern und René Saegesser zu Offizieren, Beat Meier und Rik Näf zu Unter-

offizieren sowie Daniel Juon und Christian Simon zu Wachtmeistern. In der Verkehrsgruppe wurde Walter Fallegger zum Korporal befördert. In der Sanitätsgruppe konnte er Monique Furter zum Korporal befördern. Sie übernimmt ab 2011 die Verantwortung für Spezialisten-Ausbildung in diesem Bereich des Feuerwehr-Handwerks. Zum Abschluss erwähnte Roger Brunner, dass die Austritte kompensiert werden können und auf 2011 drei neue Kameraden in die Feuerwehr eintreten sowie drei Jugendliche den Übertritt von der Jugendfeuerwehr in die Ortsfeuerwehr machen werden. Der Mannschaftsbestand der Feuerwehr Bachenbülach/Winkel liegt mit 68 Männern und Frauen erfreulicherweise nach wie vor über dem von der Gebäudeversicherung vorgeschriebenen Mindestbestand von 60 AdF.

Die Altersstruktur im Korps zeigt allerdings nach wie vor an, dass in den nächsten Jahren mit überdurchschnittlich vielen altersbedingten Rücktritten zu rechnen ist. Damit muss der Rekrutierung weiterhin besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Dabei ist erfreulich, dass die Jugendfeuerwehr von Bachenbülach/Winkel nach wie vor regen Zulauf erfährt. Damit kann zumindest ein Teil des Personalbedarfs in Zukunft abgedeckt werden. Auch die Feuerwehr Bachenbülach/Winkel ist damit am Ende eines hektischen, jedoch unfallfreien Feuerwehrjahres angekommen. Am 17. Januar 2011 geht es dann wieder los mit der ersten Kaderübung. Wir wünschen allen ein unfallfreies, glückliches 2011.

Harry Sprecher

ZSO Bachenbülach-Winkel

Übungen

Montag, 24. Januar 2011

Info-Abendrapport
gemäss persönlichem Aufgebot

Sicherheitsstelle

Eva C. Steigrad

Telefon 044 881 70 25



Wasserversorgung

Fragen und Störfälle

Daniel Schurter, Brunnen- und Werkmeister
Länggenstrasse 22, 8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 32 78

www.bachenbuelach.ch
www.wasserqualitaet.ch

Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte Tel. 118 anrufen!





Primarschule

Ein leuchtender Sternenhimmel



Sterne leuchten in verschiedenen Weiss- bis Gelbtönen, warme und kalte Farben funkeln zwischen den filigranen oder ausschweifenden Formen. Das Schulhaus Halden zeigt sich in dieser Adventszeit von einer besonders schönen Seite. Trotz der Formen- und Farbvielfalt ist im Hintergrund ein Konzept sichtbar. Durch die markanten gelben Bogen und die Kreisformen entsteht eine klare Einheit; diese beiden Elemente lassen unser Auge von Fenster zu Fenster gleiten, während wir uns auf all die vielfältigen Sujets konzentrieren können.



Das Herstellen dieser dekorativen Fenster forderte die Kinder in vielerlei Hinsicht heraus; zum Einen erlernten sie das Übertragen der Vorlagen auf's Grossformat, das Ausschneiden der Formen mit dem Messer (Cutter); auch wurden die Kinder mit den Farbwirkungen

konfrontiert, und schliesslich darf auch das Bekleben dieser Farbflächen nicht unterschätzt werden. Zahlreiche Kinder arbeiteten an mehreren Fenstern mit, wo sie ein grosses Durchhaltevermögen zeigten; dies möchte ich an dieser Stelle lobend erwähnen.



Bestimmt war diese weihnächtliche Schulhausgestaltung ein wertvolles und befriedigendes Projekt für alle oder zumindest für die meisten – vielleicht gelingt es uns auch das nächste Jahr wieder, etwas Besonderes auf die Beine, respektive «auf die Fenster» zu stellen.

Gabriela Lenherr, Handarbeitslehrerin

... mir hat es gefallen, dass man auf dem Tisch schaffen durfte; das war lustig.

... es war sehr lustig, mit meinen Freunden zu arbeiten. Es hat Spass gemacht, mit dem Cutter das Laternenpapier zu schneiden, aber langsam wurde es langweilig.

... ich fand die Bogen schön, weil sie gelb sind.

... es hat mir Spass gemacht, weil wir alle zusammen gemacht haben. Das hat mir Spass gemacht, weil wir einander geholfen haben, weil wir alle zusammen die schönen Sachen gemacht haben.
... es ist schwer zu machen, aber es macht Spass und am Schluss ist es am schönsten.

... ich finde die Fenster so toll, weil sie so funkeln.

... das Schneiden mit dem Cutter war eigentlich ganz einfach. Es war sehr sehr toll.



Kalender

Schulferien ab	24. Dezember 2010 – 7. Januar 2011
Schulbeginn	10. Januar 2011
Sportferien	14. Februar – 25. Februar 2011

Schulverwaltung

Öffnungszeiten

Das Büro der Schulverwaltung ist wie folgt geöffnet:

Montag	14.00 – 17.00 Uhr	Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr	Freitag	08.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr		

Die Schulverwaltung bleibt in der 1. Weihnachtsferienwoche geschlossen und ist während der 2. Ferienwoche nur teilweise besetzt.

Kontaktstellen

Schulhaus Halden

Schulhaus Halden
Halden 16
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 39 22
www.psb.ch

Schulverwaltung

Pavillon Schulhaus Halden
Postfach 14
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 47 59
schulverwaltung.bachenbuelach@psbb.ch



KiZ – Kind im Zentrum

Kontakt

«Kind im Zentrum»

Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 411 58 24; E-Mail: info@kiz.ch

Sekundarschule Bülach

Bachbühlach | Bülach |
SEKUNDARSCHULE BÜLACH

Aus den Verhandlungen der Schulpflege

Mittagstisch wird per Ende Jahr abgeschafft!

Seit Beginn des Schuljahres 2009/10 führt die Sekundarschule Bülach sowohl an der Schule Hinterbirch als auch an der Schule Mettmenriet einen betreuten Mittagstisch.

Obwohl die Eltern an den Übertrittsveranstaltungen und Elternabenden immer wieder auf dieses Angebot aufmerksam gemacht wurden, besuchten nur wenige Schülerinnen und Schüler den Mittagstisch. Die Schulpflege hat die Besucherstatistik kontinuierlich überprüft und das Angebot, in der Hoffnung auf einen Besucherzuwachs, immer wieder verlängert. Leider hat sich die Hoffnung auf einen Anstieg

der Besucherinnen und Besucher nicht erfüllt. Es macht keinen Sinn, ein Angebot künstlich aufrecht zu erhalten, wenn keine ausreichende Nachfrage vorhanden ist. Aus diesem Grund hat die Sekundarschulpflege an ihrer Sitzung vom 9. November 2010 der Aufhebung des Mittagstischangebots per 23. Dezember 2010 zugestimmt.

Eltern, die eine Verpflegungsmöglichkeit für ihre Kinder suchen, können sich bei der Schulverwaltung der Sekundarschule Bülach melden. Die Mitarbeiterinnen helfen gerne bei der Suche nach einer Lösung.

Sekundarschule Bülach

Anzeige

Steuerberatung?

prompt

zuverlässig

günstig

HANS-HEIRI KELLER TREUHAND
TEL. 079 745 84 71 · HANSHEIRI.KELLER@SWISSONLINE.CH

TREUHAND STEUERBERATUNG GEMEINDEFINANZ-DIENSTLEISTUNGEN

GROSSENSTEIN 3, 8184 BACHENBÜLACH

Elternbildung West

Veranstaltungen 2011



Veranstaltungsprogramm Elternbildung, 1. Halbjahr 2011

Anfangs Januar erscheint das neue Veranstaltungsprogramm der Elternbildung Bezirke Bülach und Dielsdorf mit rund 100 Veranstaltungen. Es bietet Impulse und Weiterbildungen für Eltern zu Entwicklung, Erziehung, Gesundheit, Partnerschaft, Berufswahl und anderem mehr.

Das Veranstaltungsprogramm kann kostenlos bestellt werden bei:

Elternbildung, Jugendsekretariat Bezirke Bülach und Dielsdorf, Tel. 044 855 65 60, eb.west@ajb.zh.ch

Veranstaltungen Januar/Februar 2011

Ruhe bewahren im Erziehungsalltag

Auseinandersetzungen mit den Kindern können Eltern ganz schön an die eigenen Grenzen bringen. Hundertmal das Gleiche sagen müssen ohne sichtbaren Erfolg strapaziert auch starke Nerven. Was tun, wenn mich die Wut packt oder wenn ich mich in negative Gefühle verstricke? Im Kurs werden Kraftreserven gebündelt und geeignete Strategien entwickelt, um im Erziehungsalltag gelassener reagieren zu können.

Datum: Mittwoch, 26. Januar, 2. und 9. Februar 2011, 19.30 – 22.00 Uhr

Leitung: Rita Volkart, Eltern- und Erwachsenenbildnerin und Primarlehrerin

Kursort: Dielsdorf, Jugendsekretariat, Dachraum, Spitalstrasse 11

Kosten: Fr. 90.00

Anmeldung bis 15. Januar 2011

Führerschein für Väter

Erziehung ist weder Kunst noch Kinderkram. Aber wenn Väter Bescheid wissen, welche Freiräume und welche Grenzen oder welche Unterschiede im Erziehungsstil von Mann und Frau förderlich sind für Kinder, dann wird Vatersein zur spannenden und lohnenden Herausforderung. In einem dreiteiligen Kurs können Väter ihre Erziehungskompetenzen erweitern und damit die Beziehung zu ihren Kindern verbessern.

Datum: Dienstag, 1. und 8. Februar und 8. März 2011, jeweils von 20.00 bis 22.00 Uhr
Kursort: Kursraum im Jugendsekretariat in Bülach, Winterthurerstrasse 11
Leitung: Martin Gessler, Erwachsenenbildner und STEP-Elternkursleiter

Kosten: Fr. 60.00

Anmeldung bis 24. Januar 2011

Anmeldung und Information

Elternbildung,
Jugendsekretariat Bezirke Bülach und Dielsdorf,
Tel. 044 855 65 60, eb.west@ajb.zh.ch

Anzeige

26 Jahre
COIFFURE Donatella
Damen- und Herrensalon
in Bachenbülach

Gutschein
15% auf Méche

Zürichstr. 41, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 860 57 58
Parkplätze vorhanden

Herrenschnitt 30.–	Kopfmassage inkl. Haarwasser 3.–	Maschinen Haarschnitt 15.– 20.– 25.–	Haarfärben 35.– 45.–	Méche 35.– 60.–	Kinder 15.– 20.–
-----------------------	--	--	-------------------------	--------------------	---------------------



Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde

Veranstaltungen im Januar 2011

Gottesdienst mit Pfr. Jürg Spielmann

Sonntag, 16. Januar 2011, 10.00 Uhr,
Pavillon der Mehrzweckhalle

Veränderungen im Pfarrteam

Seit Oktober 2010 ist die von der Kirchgemeindeversammlung gewählte Pfarrwahlkommission fleissig daran, für die vakant werden Stellen im Pfarrteam neue Pfarrpersonen zu suchen. Bis dieser Prozess abgeschlossen ist, wird es noch einige Monate dauern. Erfreulicherweise sind bis Mitte November zahlreiche Bewerbungen eingegangen, so dass es den Mitgliedern der Pfarrwahlkommission in den nächsten Wochen sicher nicht langweilig wird. Ab Januar 2011 werden in der Kirchgemeinde Bülach nun neue Gesichter von Pfarrern und Pfarrerinnen zu sehen sein, welche als Stellvertreterinnen und Stellvertreter amten, bis die neuen Pfarrpersonen ihren Dienst antreten können. Frau Anja Niederhauser übernimmt ab Januar 2011 bis auf Weiteres die Stellvertretung für Matthias Herren (ehemals Ruth Wiesenberg) und wird damit Winkel sowie das Ressort Erwachsenenbildung und Öme betreuen. Für die Monate Februar bis April stösst Herr Mike Gray zu uns, der sich anstelle von Noemi Breda um den Schwerpunkt Jugendarbeit kümmern wird. Zudem werden Marcel Köppli die ersten zwei Amtswochen im Januar, den Bülacher Sonntagsgottesdienst vom 9. Januar und Jost Ohler die letzte Amtswochen im Januar übernehmen.

Wie es ab Mai und Juni dann nach dem Weggang von Noemi Breda und Andreas Peter weitergeht, kann erst im Frühling bekannt gegeben werden. Wir hoffen, bis dahin bereits erste Ergebnisse des Pfarrwahlverfahrens präsentieren zu können.

Heiliger BimBam

im Sigristenhaus bei der Kirche

Ein gastlicher Treffpunkt für alle – mit Gastgeberinnen und Gastgebern auch aus Bachenbülach

Dienstag, 14.00 bis 17.00 Uhr

Kaffee und Kuchen für Jung und Alt

Samstag, 9.00 bis 12.00 Uhr

Mit frischem Butterzopf zum Kaffee oder Fröh-schoppen

Zum Jahreswechsel, Gedicht von Arno Pöttsch

*Dein ist das Jahr, dein ist die Zeit,
dein, Gott, ist alle Ewigkeit.
Dein ist die Welt, auch wir sind dein;
kann keins hier eines anderen sein.
Dein ist der Tag und dein ist die Nacht,
dein, was versäumt, dein, was vollbracht.
So gehen wir, Gott, aus dem, was war,
getrost hinein ins neue Jahr.*

Mit den besten Wünschen für ein gutes und
gesegnetes neues Jahr

Pfr. Jürg Spielmann

Kontakte

Ref. Kirchgemeinde Bülach Pfarramt Bachenbülach

Hans-Haller-Gasse 3
8180 Bülach

Telefon: 044 251 80 49

E-Mail: juergspielmann@refkirchbuelach.ch

Internet: www.refkirchbuelach.ch

Sonntagsschule Bachenbülach



Sonntagsschule

Tiere in der Bibel

Im Zentrum biblischer Geschichten steht meistens der Mensch in der Vielfalt des Lebens oder in seinen mannigfachen Bezügen zu Gott. Die Weihnachtsgeschichte, die wir im eindrücklichen Weihnachtsspiel der Sonntagsschulkinder eben erst wieder einmal hautnah miterleben durften, ist ein bekanntes Beispiel dafür. Neben den Menschen spielen aber auch die Tiere in der Bibel nicht selten eine wichtige Rolle. Da ist die Taube, welche Noah den ersehnten Ölweig bringt und ihm damit ankündigt, dass die Sintflut, Gott sei Dank, bald vorbei sein wird. Der Prophet Daniel erfährt eine wunderbare Bewahrung in der Schreckensnacht der Löwengrube. Der Adler mit seinen mächtigen Schwingen wird in den Psalmen mehrmals als Bild für Gottes Kraft und Schutz verwendet, und Jesus spricht in seinen Gleichnissen von den Vögeln unter dem Himmel, von Lämmern und Schafen und vom guten Hirten, der bereit ist, selbst das Leben für seine Herde zu geben.

Von Tieren in der Bibel handeln die Geschichten, welche die Kinder in der Sonntagsschule bis zu den Sportferien hören werden. Dabei erfahren sie auch, dass Esel gar nicht so dumm sind, wie man ihnen fälschlicherweise oftmals nachsagt.

Hier die Daten und Geschichten im Überblick:

- Sonntag, 16. Januar 2011 Von Lämmern und Schafen (Psalm 23, Johannes 21,17, Psalm 114, Lukas 15,1–7)
- Sonntag, 23. Januar 2011 Von Löwen: Daniel in der Löwengrube (Daniel 6,11–28)
- Sonntag, 30. Januar 2011 Von Adlern (Psalm 139,5; Psalm 91,1–4, 2. Mose 19)
- Sonntag, 6. Februar 2011 Von Eseln: Bileams Esel (4. Mose 22–24)

Die Sonntagsschule findet jeden Sonntag von 10.00 – 11.00 Uhr im Spycher bei der Trotte in Bachenbülach statt.

*Das Bachenbülacher Sonntagsschulteam
Marianne Riedener, Ursula Strupler,
Begleitung: Pfr. Jürg Spielmann*

Katholische Pfarrei

Gottesdienstzeiten

Jeden Samstag

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Jeden Sonntag

8.45 Uhr Eucharistiefeier

9.45 Uhr Santa messa in lingua italiana

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktags

9.15 Uhr Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag

Am ersten Dienstag im Monat um 9.15 Uhr Eucharistiefeier auf italienisch/deutsch, besonders für ältere Menschen, anschliessend Zusammensein im Pfarreizentrum.



Agenda im Januar 2011

1. **Neujahr:** Gottesdienst zum Jahresbeginn, deutsch/italienisch, 10.00 Uhr
1. Eucharistiefeier, 17.30 Uhr
2. Eucharistiefeier zum Berchtoldstag, 8.45 Uhr und 11.00 Uhr
4. Pfarrei-Treff, 19.30 Uhr
6. Vereinsmesse Frauenverein, 9.15 Uhr
7. Jassnachmittag, 13.30 Uhr im Pfarreizentrum
13. Mittagessen für Pfarreiangehörige ab 55 Jahren, 12.00 Uhr im Pfarreizentrum
15. Jugendgottesdienst, 19.00 Uhr
18. Cantiamo zusammen, 10.00 Uhr im Pfarrhaus
22. Konzert, geistliche Musik, kath. Kirche, 19.30 Uhr
25. Lesetreff, 14.00 Uhr im Zimmer 2
27. Begegnungsabend Frauenverein, 19.00 Uhr im Pfarreizentrum
28. Country-Benefiz-Konzert, 20.00 Uhr im Pfarreizentrum
29. Jugendgottesdienst, 19.00 Uhr
30. Familiengottesdienst mit den Kindern der 3. Klassen, 11.00 Uhr
31. Bibel lesen, 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Zum neuen Jahr

«Die Welt ist eine optimistische Schöpfung. Beweis: Alle Vögel singen in Dur.» Klar, niemand weiss, ob man am nächsten Silvesterabend sich über das freuen kann, was man das Jahr über erleben musste. Klar, es wäre schöner, jeder Tag des neuen Jahres hätte nur Sonnenschein. Aber das Leben ist nun einmal anders gestrickt. Die heilige Teresa von Avila sagte einmal: «Bete nicht um leichtere Lasten, sondern um einen starken Rücken.» Dass ich die Belastungen und das Leid, das mir zugemutet wird, bisher trotz allem so gut überstanden habe, das ist nicht selbstverständlich, sondern geschenkt – von einem anderen, von Gott. Das, was Teresa den «starken Rücken» nennt, das zeigt doch: Im Grunde ist diese Welt, Gottes Schöpfung, gut. Im Grunde steht mein Leben unter einem guten Stern, auch dann,

wenn ich diesen Stern zeitweise nicht entdecken kann und deshalb einen starken Rücken brauche.

«Die Welt ist eine optimistische Schöpfung. Beweis: Alle Vögel singen in Dur.» (Jean Gino)

Im Namen unseres Seelsorgeteams wünsche ich Ihnen ein frohes und gesegnetes neues Jahr.

*Sebastian von Paledzki,
Diakon der röm.-kath. Kirche Bülach*

Kontakte

Katholisches Pfarramt
Dreifaltigkeitskirche Bülach
Scheuchzerstrasse 1
8180 Bülach

Telefon: 043 411 30 30
E-Mail: paledzki@zh.kath.ch oder
kath.pfarramt.buelach@bluewin.ch
Internet: www.kath.ch/buelach

Evangelische Taufergemeinde

Eine wunderbare Einladung

Es gibt eine wunderbare Einladung von Jesus Christus, die im Neuen Testament steht. Sie steht im Matthäusevangelium 11,28: «Kommet alle her zu mir, die ihr müde seid und schwere Lasten tragt, ich will euch Ruhe schenken.»

Wenn Jesus so ruft, dann bietet er uns etwas an und will uns reich beschenken. Dies galt vor 2000 Jahren und dies gilt auch heute noch. Er ruft die Müden und die Beladenen! Sind da nicht alle Menschen gemeint? Ja, jeder Einzelne! Jesus spricht hier von den Lasten des Lebens, aber auch ganz besonders von der Schuld, die letztlich jeder Mensch mit sich herumträgt. Es läuft nicht immer alles rund im Leben und es gibt so manches das schief läuft. Dies gilt ganz besonders auch in der Beziehung zu unserem Nächsten. Wie schnell werden wir durch unsere Worte und Taten an Menschen schuldig. Dies hinterlässt Verletzungen und belastet. Aber auch Gott unserem Schöpfer gegenüber

werden wir immer wieder schuldig. Dies belastet unser Gewissen und lässt uns müde werden. Die Einladung von Jesus gilt ganz besonders den Menschen, die sich bewusst sind, dass in ihrem Leben nicht nur Sonnenschein ist, sondern auch ein Zukurz-Kommen am Nächsten und an Gott. Sie gilt Menschen, die sich nach Vergebung, Friede und Ruhe sehnen. Ja, dies will Jesus tun, er will uns alle unsere Schuld vergeben und unsere Beziehung zu Gott und unsere Beziehungen zum Nächsten heilen. Dies ist EVANGELIUM – frohe Nachricht! Dies ist möglich, weil Jesus Christus selber für unsere Schuld am Kreuz gestorben und nach drei Tagen wieder auferstanden ist! Jesus lebt und wartet mit ausgestreckten Armen auf jeden Einzelnen von uns. Er schenkt Vergebung und Frieden!

Martin Bracher

Entdeckungsreise in den christlichen Glauben

Ab 26. Januar 2011 werden wir in Bachenbülach einen **Alphalive-Glaubenskurs** durchführen. Der Kurs bietet Gelegenheit, den christlichen Glauben zu entdecken. Er beinhaltet Gastfreundschaft, gute Atmosphäre und Offenheit für kritische Fragen. Es ist ein lebensbejahender Glaubenskurs, bei dem sie Freunde fürs Leben finden können und erst noch mit einem guten Essen vor jedem Treffen verwöhnt werden. Der erste Abend ist ein unverbindlicher Schnupperanlass. Der Kurs ist kostenlos.

Für viele sind die Wurzeln des Glaubens, die heilende Kraft Gottes und auch allgemein Inhalte der Bibel nicht mehr präsent. Der **10-teilige Kurs**, jeweils Mittwochabend, 19.00 – 21.00 Uhr, richtet sich an alle, die schon länger nicht mehr in eine Kirche gingen oder auch an Menschen, die den christlichen Glauben mehr kennen lernen wollen. Anmeldungen werden gerne angenommen: Telefon 043 497 67 29 oder info@etgbachenbuelach.ch



Spezielle Veranstaltungen

Dienstag, 11. Januar 2011, 20.00 Uhr

Gebetswoche der Bülacher Freikirchen,
heute bei uns

Samstag, 22. Januar 2011, 14.00 Uhr

Jungschar-Nachmittag

Mittwoch, 26. Januar 2011, 19.00 Uhr

Start **Glaubensgrundkurs** «Alphalive»

Alle Veranstaltungen finden an der Niederglatterstrasse 3 in Bachenbülach statt.

Regelmässige Veranstaltungen

Gottesdienste:	jeden Sonntag, 10.15 Uhr
Chorproben:	jeden Montag, 20.00 Uhr
Gebets- oder Bibeltreffen:	abwechselnd jeden Dienstag, 20.00 Uhr
Teenagerclub:	jeden Freitag, 19.30 Uhr
Jugendgruppe:	jeden Samstag, 20.00 Uhr, www.jugitoess.ch
Jungschar:	jeden 2. Samstag, 14.00 Uhr, www.jetonline.ch
Samstagabend-Gottesdienste:	unregelmässig, siehe www.buelisued.ch

Haben sie Fragen? Brauchen sie Rat oder Hilfe?
Jederzeit unter 043 497 67 29 und www.etgbachenbuelach.ch



Gratulationen

Wir gratulieren

Januar 2011

Folgenden EinwohnerInnen können wir zu einem Jubiläum gratulieren:

Zum 80. Geburtstag

am 5. Januar 2011
Adolf Hiltbrand, Länggenstrasse 28, Bachenbülach

am 31. Januar 2011
Max Hofmann, Lippen 1, Bachenbülach

Zum 90. Geburtstag

am 30. Januar 2011
Marie Stutz-Clesle, Bitziberg 6, Bachenbülach

Wir wünschen der Jubilarin und den Jubilaren einen schönen Tag, viel Freude und gute Gesundheit!

Gemeinderat und Gemeindepersonal

Wichtige Kontakte

Notfallnummern			
Polizei – Notruf	117		
Feuerwehr – Notruf	118	Dargebotene Hand	143
Sanitäts – Notruf	144	Tox – Zentrum (Vergiftungen)	145
Apotheker – Notfalldienst		044 813 30 31	
Hausärzte Notfallnummer / Ärztefon		044 421 21 21	
Spital Bülach		044 863 22 11	
Zahnärztlicher Notfalldienst		079 819 19 19	
Gesundheitsdienste Bachenbülach			
Dr. med. U. Aebli und Dr. med. W. Strupler, Ärzte für allgemeine Medizin		044 860 64 64	
Dorfstrasse 26, Sprechstunden nach Vereinbarung		Fax 044 860 06 35	
Frau Dr. med. dent. M. Jach, Zahnärztin		044 860 93 28	
Zürichstrasse 63, Sprechstunden nach Vereinbarung			
Schulzahnklinik		044 860 38 66	
Schulhausstrasse 5, 8180 Bülach, Poliklinik Montag bis Freitag 13.00 – 13.30 Uhr			
Coop Vitality		044 860 29 19	
im Coop Center, Grabenstrasse		Fax 044 860 32 13	
Spitex-Verein Bachenbülach		044 862 00 51	
Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach		Fax 044 862 00 51	
Hebammendienste		076 372 71 77	
Hebammenpraxis Zürcher Unterland, Kasernenstrasse 33, 8180 Bülach		079 255 85 28	
Rotkreuz-Autodienst		044 860 01 51	
Einsatzleitung: Frau V. Maag, Halden 11, 8184 Bachenbülach Vertretung: Spitex-Verein			
Spez. Ärztin für Klein- und Heimtiere, Pascale Binz		044 886 30 20	
Bitziberg 3, Sprechstunden nach Vereinbarung		044 860 80 20	
Beratungsstellen			
Jugendsekretariat der Bezirke Bülach und Dielsdorf		043 259 95 00	
Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach (Geschäftshaus «Arcade», beim Parkplatz «Sonnenhof» der Migros)			
Kurse für werdende Eltern – Auskunft und Anmeldung beim Jugendsekretariat			
Kleinkindberatung Bezirk Bülach			
Mütter- und Väterberatung		044 804 40 39	
Telefonische Beratung:	täglich	08.30 – 10.30 Uhr	
Sprechstunden und Beratung:	Dienstag	09.30 – 11.30 Uhr und	
	Donnerstag	13.30 – 16.00 Uhr	
Ehe- und Lebensberatung		044 860 83 86	
Rössligasse 5, 8180 Bülach			
Berufsberatung Bezirk Bülach		044 804 80 80	
Hamelirainstrasse 4, 8302 Kloten			
Diverse Kontakte			
Poststelle Bachenbülach		058 453 64 62	
Montag bis Freitag	07.30 – 11.00 / 14.30 – 18.00 Uhr,		
Samstag	08.00 – 11.00 Uhr		
Kinderkleiderbörse		044 860 33 19	
Frauenverein, Bächliwis 15 (Kindergarten), 1. Stock Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00 – 16.30 Uhr			



Bachebüler Kalender

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

JANUAR 2011

2. Januar, Sonntag Mehrweckhalle Neujahrsapéro Gemeinderat Bachebülach	10.30 – 12.30 Uhr	
12. Januar, Mittwoch Pavillon Filmabend Natur- und Vogelschutzverein Bachebülach	20.00 Uhr	
13. Januar, Donnerstag Pavillon Mittagessen für pensionierte Einwohner Frauenverein Bachebülach	12.00 – 13.30 Uhr	
14. Januar, Freitag		
15. Januar, Samstag Baumtrotte 30 Jahre Bibliothek Bibliothekkommission Bachebülach		
16. Januar, Sonntag Pavillon Gottesdienst mit Pfr. Jürg Spielmann Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Bülach	10.00 Uhr	

FEBRUAR 2011

5. Februar, Samstag Mehrweckhalle/Dorf Fasnachtsumzug Verein Eltern, Jugend & Kind		13.30 Uhr
7. Februar, Montag Rest. Rosengarten, Hochfelden Mondscheinwanderung Frauenverein Bachebülach		17.45 Uhr
10. Februar, Donnerstag Pavillon Mittagessen für pensionierte Einwohner Frauenverein Bachebülach	12.00 – 13.30 Uhr	
12. Februar, Samstag Ganzes Dorf Papiersammlung Männerchor Bachebülach		9.00 Uhr
13. Februar, Sonntag Gemeindehaus Volksabstimmung Gemeinderat Bachebülach	8.00 – 9.00 Uhr	

20. Januar, Donnerstag
Pavillon

17. Februar, Donnerstag
Pavillon

Humornachmittag
Seniorentreff Bachenbülach

Gemütlicher Nachmittag
Seniorentreff Bachenbülach

21. Januar, Freitag
22. Januar, Samstag
Theorielokal Werkhof

19.00 – 20.00 Uhr
08.30 – 16.30 Uhr

Nothilfekurs
Samariterverein Bachenbülach

28. Januar, Freitag
29. Januar, Samstag
Mehrzweckhalle
Turnerchränzli
STV Bachenbülach

20.00 Uhr



Ärztlicher Notfalldienst

Wie vorgehen im Notfall?

Bei Notfällen ist nach wie vor Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ausserhalb der Praxisöffnungszeiten ist das Ärztefon die Anlaufstelle für Notfälle in der Gemeinde Bachenbülach.



Für zahnärztliche Notfälle rufen Sie bitte wie bisher folgende Nummer an: Telefon 079 819 19 19

Bachenbülacher Hausärzte: Dr. W. Strupler und Dr. U. Aebli, Telefon 044 860 64 64

Gesundheitsbehörde Bachenbülach

Einladungen

Mittagessen für pensionierte Einwohner

Herzlich laden wir alle älteren Einwohnerinnen und Einwohner von Bachenbülach zum gemeinsamen, monatlichen Mittagessen ein.

Datum: 13. Januar 2011

Zeit: 12.00 Uhr

Ort: Pavillon

Unkostenbeitrag: Fr. 10.–

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Koch-Team vom Frauenverein Bachenbülach.



Frauenverein
Bachenbülach

Turnen für ältere Frauen

Ort: Mehrzweckhalle Bachenbülach

Zeit: jeweils Montag 14.00 – 15.00 Uhr (ausser während den Schulferien)

Kontaktpersonen: Margrit Nötzli
Blumenau 13, Bachenbülach

Telefon 044 860 47 69



Anzeige



TANK LEER?
044 217 70 40

Ihr Partner für
Heizöl und Holzpellets!

LANDI Züri Unterland
www.landizueriunterland.ch

AGROLA
the swiss energy

agrola.ch



Pro Senectute

Gesprächsgruppen für Angehörige von Langzeitpatienten

Viele ältere Menschen werden von ihren Angehörigen daheim betreut und gepflegt. Das Betreuen eines kranken Menschen braucht viel Zeit, Geduld und Energie.

Es ist wichtig, dass Angehörige auch ihre eigenen Bedürfnisse ernst nehmen. In den Gesprächsgruppen unterstützen, ermutigen und beraten sich Angehörige gegenseitig und werden dabei von Fachpersonen begleitet.

Die Mitglieder der Angehörigengruppen verpflichten sich, die persönlichen Aussagen von anderen vertraulich zu behandeln, so können Ängste, Sorgen und Konflikte offen besprochen werden.

Die Angehörigengruppe trifft sich jeweils am letzten Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Alterszentrum «Im Grampen», 2. Stock, Allmendstrasse 1 in Bülach.

In dieser Zeit steht ein Betreuungsdienst zur Verfügung. Für diesen Dienst ist eine Anmeldung bis Montag, 16.00 Uhr vor dem jeweiligen Treffen notwendig.

Sind Sie interessiert und bereit, mit anderen Betroffenen Erfahrungen auszutauschen und nach realisierbaren Lösungen zu suchen?

Detaillierte Auskünfte erhalten Sie von:

Krista Godderidge,
Pro Senectute Kanton Zürich,
Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach
Telefon 058 451 53 00,
Dienstag, Mittwoch und Freitag
zu normalen Bürozeiten

Kontaktstellen

Dienstleistungszentrum Unterland

Lindenhofstrasse 1
8180 Bülach
Telefon 058 451 53 00
www.zh.pro-senectute.ch

Ortsvertretung Bachenbülach

Hanspeter Müller
Brünnelistrasse 12
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 33 33



Alterszentrum im Grampen

Veranstaltungen im Januar

«JazzInn im Grampen»

Freitag, 21. Januar 2011, 20.15 Uhr
Moten Sing – JCT All Stars
Reservierungen über Telefon 043 411 37 36

Musikalisches

Samstag, 22. Januar 2011, 19.30 Uhr
«Konzert mit Sutero»
im Surber-Saal

Mittwoch, 26. Januar 2011, 15.30 Uhr
Gemeinsames Singen im Grampen
im Surber-Saal

Diverses

Samstag, 1. Januar 2011, 10.00 Uhr
Brunch vom Feinsten
im Restaurant

Sonntag, 2. Januar 2011, ab 18.30 Uhr
«Bächtelen»
im Restaurant

Sonntag, 16. Januar 2011, 10.00 Uhr
Philosophie-Treff
im Mehrzweckraum

Montag, 17. Januar 2011, 18.30 Uhr
Fibro-Treff Oase Bülach
im Aufenthaltsraum, 2. Obergeschoss

Galerie «Im Grampen»

«Farbregen»
Ausstellung von Judith Bähler
Vernissage: 14. Januar 2011, 18.30 Uhr
Finissage: 11. März 2011, 15.00 Uhr

Vorschau Februar

Donnerstag, 3. Februar 2011, 19.30 Uhr
«Konzert mit den Tango Tre»

Freitag, 18. Februar 2011, 14.30 Uhr
«Dia-Vortrag» von Robert Schulhof
im Surber-Saal

Samstag, 19. Februar 2011, 15.00 Uhr
«Konzert mit den Airport Örgeler»
im Restaurant

und sonst...

Viel Glück und Freude für das Neue Jahr

und unser Restaurant «Im Grampen» täglich für Sie geöffnet (365 Tage) von 8.00–19.00 Uhr
Reservierungen über Telefon 043 411 37 40,
www.alterszentrum-buelach.ch
Allmendstrasse 1, 8180 Bülach

Kontakt

Stiftung Alterszentrum

Allmendstrasse 1
8180 Bülach

Telefon 043 411 37 37
www.alterszentrum-buelach.ch

Anzeige

Der halbe
Kanton

Zürich geht
bei uns ein
und aus.

www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank

ELLA

Ehrenamtliche für lebenslanges Lernen im Alter



Eine Ausbildung des „Alterszentrums Im Grampen, Bülach“ in 6 Modulen im März 2011 mit EU- anerkanntem Zertifikat. Für alle, die sich für ehrenamtliche Altersbetreuung interessieren.

Wenn Sie unabhängig von Ihre Alter Freude am Umgang mit alten Menschen haben und gerne ein wenig Zeit dafür investieren möchten, bietet Ihnen dieser Kurs die Gelegenheit, mehr Hintergrundwissen zu erlangen und sich vertieft mit dem Thema „Alter“ auseinandersetzen zu können. Dies geschieht innerhalb des Monats März 2011 (siehe unten). Damit die Teilnehmenden „am Ball“ bleiben, ist ein nahtloser Übergang in das nächste Modul gewährleistet und lange Einstiegsphasen können vermieden werden.

Ursula Leu, Fachfrau im Pflegebereich und Axel Zwahlen, Verantwortlicher für Freiwillig Mitarbeitende im Alterszentrum „Im Grampen“ erteilen diesen Kurs. Kurskosten: Fr. 720.- (Können ggf. von einer Institution übernommen werden, in der Sie später tätig sind).

Anmeldeschluss: 28. Januar 2011

Für Anmeldeformulare wenden Sie sich bitte an Herrn Zwahlen (Montag und Freitag) Tel. 043 411 37 04 oder unser Sekretariat 043 411 37 37. Auch auf unserer Homepage finden Sie Informationen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme.

Ursula Leu und Axel Zwahlen

Lehrplan ELLA – Kurs 2011

MODUL 1 1.3.2011

- **Alter und Altern in der Gesellschaft:**

Phasen des Alterns – gesellschaftspolitische Situation alter Menschen – demografische Entwicklung – verschiedene Konzepte von Altenbildung – der ELLA - spezifische Bildungsbegriff

MODUL 2 8.3.2011

- **Der Prozess des Alterns I:**

physiologische und psychische Veränderungen im Alter – Gedächtnis und Gedächtnisstörungen – Möglichkeiten mit diesen Veränderungen umzugehen – der eigene Umgang mit dem Alter und dem eigenen Älterwerden

MODUL 3 17.3.2011

- **Der Prozess des Alterns II:**

Sexualität im Alter – Sterben und Tod – Nähe und Distanz

MODUL 4 + 5 Samstag 26.3.2011

- **Kommunikation I – Grundlagen:** Grundlagen der Kommunikation – nonverbale Kommunikation – eigene Kommunikationsmöglichkeiten und Grenzen – versteckte Botschaften
Kommunikation II – Gesprächsführung: Grundlagen der Gesprächsführung – Optimierung eigener Kommunikationsmöglichkeiten – Gesprächsführung mit alten Menschen – Erstgespräche – Entwicklung von Sensibilität für den alten Menschen in seiner Situation

MODUL 6 31.3.2011

- **Ich als Freiwillige / Freiwilliger:** Die eigene Rolle definieren– mögliche Bildungsinhalte – Meine Angebote – Meine Wünsche – Die Zusammenarbeit mit der Institution

Seniorentreff Bachenbülach

Humornachmittag



Seniorentreff
Bachenbülach

Donnerstag: 20. Januar 2011
Zeit: 14.00 Uhr
Ort: Pavillon bei der Mehrzweckhalle

Das neue Jahr beginnen wir im Seniorentreff mit einem vergnüglichen, humorvollen und fröhlichen Nachmittag.



Die kompetente und temperamentvolle Humor-fachfrau Marialice Sulzer wird uns zunächst in der Theorie Wissenswertes über Humor und Lachen vermitteln. Sodann wird sie mit lustigen Beispielen aufzeigen, wie man das Leben auch von der leichten und fröhlichen Seite meistern kann. «Mit Humor geht alles leichter», diesen Spruch kennen wir alle. Doch im Alltag vergessen wir dieses Wundermittel öfters. Frau Sulzer wird den schlafenden Humor in uns wecken und wird ein Lächeln auf unser Gesicht und in unser Herz zaubern.

«Jeder Tag, an dem du nicht lächelst, ist ein verlorener Tag.» Diese Erkenntnis kommt vom legendären Charlie Chaplin, der in seinem langen Leben unzählige Menschen zum Lachen gebracht hat.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Frau Sulzer und sind gespannt auf ihre wunder-samen Tipps zur Heiterkeit. Ebenso freuen wir uns auf ein Wiedersehen und Wiederlächeln mit Ihnen, liebe Seniorinnen und Senioren. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie mit uns diesen vergnüglichen Nachmittag. Jüngere interessierte Personen sind ebenfalls herzlich willkommen.

Bei Kaffee, Zopf und einer kleinen Über-raschung lassen wir nach dem Referat unseren Seniorentreff in gemütlicher Runde ausklingen.

*Ein humorvolles, heiteres neues Jahr
wünscht Ihnen allen
Ihre Vorbereitungsgruppe*

Abholdienst:
Frau Adelheid Ansorge, Telefon 044 860 78 11
Anrufe vorzugsweise ab 11.30 Uhr über die
Mittagszeit

Vorschau

Unsere weiteren Seniorentreffs finden an folgen-
den Daten statt:
17.02.2011 und 17.03.2011,
jeweils am Donnerstag um 14.00 Uhr.
Saisonschlussreise am 28.04.2011, ganzer Tag.



Ajuga

Kontakte

Plattform Glattal, 8305 Dietlikon, Bahnhofstrasse 47, Nora Tschudi

Telefon: 079 206 84 28 oder Telefon: 044 804 80 00 oder Telefax: 044 804 80 01
E-Mail: nora.tschudi@plattformglattal.ch



Pfadi Pulacha

D'Pfadi vo Bachebülach und Bülach

Hast du Lust, am Samstagnachmittag Action zu erleben und andere Kinder kennen zu lernen? Dann ist die Pfadi genau das Richtige für dich! Wir treffen uns jeden Samstagnachmittag. Genaue Infos für den aktuellen Samstag findest du jeweils im Anschlagkasten gegenüber dem Gemeindehaus Bachenbülach, bei der Metzgerei Rhyner in Bülach oder auf unserer Homepage unter den folgenden Gruppennamen: **Weitere Infos über die Pfadi findest du unter www.pulacha.ch**

Trupp Brandegg (Buebe-Pfadi, 5. Kl. – 3. Sek.)

Philipp Kalberer «Sioux» Tel. 044 860 37 38
Gätterli 25
8184 Bachenbülach

Trupp Larix (Meitli-Pfadi Bülach, 5. Kl. – 3. Sek.)

Andrea Zürcher «Serafina» Tel. 044 860 24 31
Gätterli 24
8184 Bachenbülach

Meute Sirah (Wölfli der Buebe-Pfadi, 1. Kl. – 4. Kl.)

Kevin Krebsler «Calimero» Tel. 044 862 11 16
Breitweg 1
8185 Winkel

Meute Phoenix (Bienli der Meitli-Pfadi, 1. Kl. – 4. Kl.)

Jasmina Mendelin «Zora» Tel. 044 861 16 67
Eschenmosenstrasse 3
8184 Bachenbülach

Verein Eltern, Jugend & Kind



Voranzeige

Fasnachtsumzug 2011

Samstag, 5. Februar 2011

Im 2011 mit der Fläsche Gugge aus Bülach und der Babylochgugge aus Rorbas!

Im Anschluss an den Umzug gibt's noch ein Konzert vor der MZH. Festbänke laden ein zum Verweilen bei Kaffee, Kuchen, Wienerli, Bouillon und weiteren Getränken.

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Priska Maag, Telefon 044 860 98 29
oder per E-Mail fam.maag@sunrise.ch



Dorfmusik Bachenbülach

S'Baritönli brichtet



Liebe Leserinnen und Leser

Das Jahr 2010 gehört schon bald der Vergangenheit an. Im Dezember war die Dorfmusik nochmals sehr fleissig und absolvierte mehrere Auftritte. Nachstehend eine kurze Zusammenfassung.



schönen Weihnachtsmarkt mit seinen unzähligen Ständen zu erforschen.

Weihnachtsmarkt bei der Gärtnerei Meier in Lufingen

Die Teilnahme am Weihnachtsmarkt der Gärtnerei Meier in Lufingen gehört zur Tradition der *dmbb*. So trafen sich die Musikantinnen und Musikanten am Sonntag, 21. November 2010, für ein gemütliches Frühschoppenkonzert. Die Marktbesucher bedankten sich mit grossem Applaus für die musikalische Unterhaltung. Nach dem Konzert hatten dann auch die *dmbb*-ler Gelegenheit, den wunder-

Bachebüler Wienachtsmärt vom 4. Dezember 2010

Selbstverständlich hat sich die *dmbb* auch in diesem Jahr wieder am Bachebüler Wienachtsmärt beteiligt. An verschiedenen Orten, drinnen und draussen, wurde musiziert und auf musikalische Art und Weise weihnachtliche Stimmung verbreitet. Im Probelokal konnte man sich bei einem feinen Kaffee aufwärmen, ein feines Chili geniessen und in gemütlicher Gesellschaft beisammen sitzen. Die *dmbb* er-



wirtschaftete einen stattlichen Erlös, so dass der Stiftung Pigna in Kloten ein Betrag von Fr. 600.00 überwiesen werden konnte. Danke an alle Helfer, welche sich unentgeltlich in den Dienst der guten Sache gestellt und diese Spende möglich gemacht haben.



Soviel zum Vergangenen. Die *dmbb* blickt nun erwartungsfroh auf das nächste Jahr. Grosses steht bevor, können die Musikantinnen und Musikanten im 2011 doch das 30-jährige Jubiläum feiern. Dies soll auch entsprechend gewürdigt werden.

30 Jahre Dorfmusik Bachenbülach *dmbb*

Verschiedene Konzerte und Veranstaltungen sind im Jubiläumsjahr geplant. Nachstehend ein erster kurzer Hinweis auf einen ganz speziellen Anlass:

17. Bachebüler Blasmusig-Sunntig

Bereits jetzt möchte ich auf den 17. Bachebüler Blasmusig-Sunntig vom 6. März 2011 hinweisen. Aus Anlass des «runden» Geburtstags hat die *dmbb* ausser der Blaskapelle TAWANKA aus Tagelswangen ZH ganz spezielle Gäste aus Österreich eingeladen: Die «INNSBRUCKER BÖHMISCHE». Die siebenköpfige Blaskapelle ist in der Schweiz, obwohl sie regelmässig in Radio und Fernsehen in Deutschland, Österreich und Italien zu hören bzw. zu sehen ist, noch relativ unbekannt. Sie haben jedoch die

Gelegenheit, die Kapelle bereits am Mittwoch, 5. Januar 2011, kennen zu lernen. Blasmusikredaktor Ernst Lampert von RADIO EVIVA wird die «INNSBRUCKER BÖHMISCHE» an diesem Tag in der Sendung «Brillantes Böhmen» näher vorstellen. Von 19.00 – 20.00 Uhr gibt es eine volle Stunde Musik von den sieben Musikern. Lassen Sie sich diesen Genuss nicht entgehen. Und dann freuen Sie sich mit mir und der *dmbb* auf den 17. Bachebüler Blasmusig-Sunntig, wo Sie diese aussergewöhnliche Blaskapelle live erleben können.

Vorschau

Benützen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie die *dmbb* an folgenden Anlässen:

2. Januar 2011

Musikalische Umrahmung des Bächtelisapéros in der Mehrzweckhalle

6. Februar 2011

Teilnahme am Blasmusiksonntag der Stoffelmusikanten in Russikon ZH

6. März 2011

17. Bachebüler Blasmusig-Sunntig in der Mehrzweckhalle

Im Namen der Musikantinnen und Musikanten der *dmbb* wünsche ich Ihnen frohe Festtage, gute Gesundheit und das Allerbeste für das kommende Jahr. Man sieht sich!

*Mit musikalischen Grüessen
S'Baritönli*

Kontakt

Präsident

Hans Studer, Weieracherstr. 7,
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 91 13, www.dm-bb.ch

Frauenverein Bachenbülach



Frauenverein
Bachenbülach

Danke

Ein herzliches Dankeschön

an alle HelferInnen und an alle Weihnachtsmarkt-BesucherInnen.

Dank Ihrer grossen Mithilfe und tatkräftiger Unterstützung wird es uns wieder möglich sein, einen schönen Reinerlös an verschiedene wohltätige Institutionen zu spenden.

(Genauere Zahlen werden im Februar-Mosaik veröffentlicht.)

Wir wünschen Ihnen allen ein gutes, glückliches Neues Jahr.



*Frauenverein Bachenbülach
Der Vorstand*

Mondscheinwanderung



Der Frauenverein organisiert im Februar 2011 wieder eine Mondscheinwanderung mit Fondue-Plausch. Es geht von Bachenbülach nach Hochfelden, wo wir im Restaurant Rosengarten ein Fondue geniessen. Anschliessend wandern wir zurück nach Bachenbülach.

Datum: Montag, 7. Februar 2011
Treffpunkt: um 17.45 Uhr AMAG Garage
Grenzstrasse, 8184 Bachenbülach

Bitte melden Sie sich bis **Freitag, 4. Februar 2011**, bei Frau M. Meier unter **Telefon 044 860 21 65** an. Selbstverständlich sind auch Personen willkommen, welchen es nicht möglich ist, zu Fuss nach Hochfelden zu gelangen. Bitte teilen Sie dies bei der Anmeldung mit, es wird eine Mitfahrgelegenheit organisiert.

Auf ein fröhliches Beisammensein freuen wir uns bereits heute.

Frauenverein Bachenbülach



GIBB Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach

Kontakte

Präsident:

Roger Steimann
c/o R. Steimann AG, Weieracherstrasse 8
8184 Bachenbülach
Telefon: 044 864 40 30
www.gewerbe-bachenbuelach.ch

Aktuar:

Stephan Hartung
c/o agdacom, Postfach 10
8184 Bachenbülach
Telefon: 044 814 15 55
info@gewerbe-bachenbuelach.ch

Natur- und
Vogelschutzverein Bachenbülach



Natur- und Vogelschutzverein Bachenbülach

Herzliche Einladung zum Filmabend

Mittwoch, 12. Januar 2011, 20.00 Uhr
Pavillon der Mehrzweckhalle Bachenbülach

Der Tierfilmer Beat Schneider, der mit seinem Eisvogelfilm bei einigen noch in angenehmer Erinnerung sein dürfte, wird dieses Mal unseren Filmabend gestalten. Der Film verspricht ein Augenschmaus zu werden und zeigt den ganzen Lebenszyklus der Libellen; Larve, Schlupf, Jagd und Fortpflanzung, dazu ganz aussergewöhnliche Aufnahmen von fliegenden Libellen.

Anschliessend an den Film wird uns Herr Schneider mit seinem umfangreichen Wissen und anhand von Bildern noch viel Interessantes über die Libellen näher bringen.



Der Film zusammen mit dem kurzen Bildervortrag dauert eine gute Stunde. Wer möchte ist herzlich eingeladen auch länger zu verweilen. Für Kaffee und Kuchen sind wir besorgt.

*Auf einen schönen Filmabend
mit Ihnen freut sich
der Vorstand*

Samariterverein Bachenbülach



Kurse 2011

Nothilfekurs

Datum: 21. und 22. Januar 2011

Der Nothilfekurs beginnt am Freitag und dauert von 19.00 bis 22.00 Uhr, und am Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr.

Wo: Feuerwehrgebäude
Bachenbülach

Kosten: Fr. 130.00

Anmeldungen: bitte an Gabi Petovello,
Mail: gpetovello@gmail.com
oder Telefon 044 860 97 29

Anmeldeschluss: 17. Januar 2011

BLS-AED-Kurs

Datum: 12. und 13. Mai 2011

Der BLS-AED-Kurs beginnt am Donnerstag und dauert von 19.00 bis 22.00 Uhr und am Freitag von 19.00 bis 22.00 Uhr.

Wo: Feuerwehrgebäude
Bachenbülach

Kosten: Fr. 150.00

Anmeldungen: bitte an Gabi Petovello,
Mail: gpetovello@gmail.com
oder Telefon 044 860 97 29

Anmeldeschluss: 9. Mai 2011

Weitere Nothilfekurse

25. und 26. März 2011

27. und 28. Mai 2011

2. und 3. September 2011

25. und 26. November 2011

Weiterer BLS-AED-Kurs

3. und 4. November 2011

EVP Bachenbülach

Frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr!

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich seinem Ende zu. Wir danken Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Bachenbülach, für Ihre Unterstützung im 2010.

Wir setzen uns auch im 2011 für das Wohl aller Bewohnerinnen und Bewohner ein. Die EVP-Ortsgruppe Bachenbülach freut sich, mit ihrem Beitrag aktiv die Politik von Bachenbülach zu gestalten.

Wir wünschen Ihnen allen von Herzen frohe Festtage und alles Gute im 2011.

EVP Bachenbülach



Kontakt

Präsident:
Andreas Plath, Rennweg 6,
8184 Bachenbülach

Telefon: 044 860 92 02
E-Mail: andreas@plath.ch
Internet: www.evpbachenbuelach.ch

FDP
Wir Liberalen.

FDP Bachenbülach

Stamm für politisch Interessierte

Jeden Montag zwischen 18.00 und 19.15 Uhr treffen sich unsere Partei- und Behördenmitglieder und politisch interessierte Ortsansässige spontan in ungezwungenem Rahmen am Stamm **im Gasthaus zur Rose** am grossen Erker-Tisch im ersten Stock zum Aperitif und zum politischen Gedankenaustausch. Der Abend bleibt also frei für weitere Aktivitäten.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, würden wir uns sehr freuen, Sie als Gast, Interessent oder als Neumitglied der FDP Bachenbülach begrüessen zu dürfen.

Kontakt:

Präsidentin:

Marianne Seger

Postfach 123

8184 Bachenbülach

Telefon 044 860 24 26



SVP Bachenbülach

Die Seite der SVP

Hinweis

Ein unverbindlicher Besuch am Stamm ist eine gute Möglichkeit, mit uns in Kontakt zu treten.

Der nächste Stamm findet statt am:

**12. Januar 2011, 18.30 – 20.00 Uhr
im Restaurant Freihof**

Der Abend ist so noch frei für weitere Verpflichtungen.

SVP

Sektion Bachenbülach

Kontakt:

Ueli Maag

Telefon Geschäft: 043 444 07 32

Telefon Privat: 043 444 07 30

E-Mail: ulrich.maag@dosteba.ch

Homepage: www.svp-bachenbuelach.ch

Impressum

Herausgeberin

Politische Gemeinde Bachenbülach

Redaktion Bachebüler Mosaik

Schulhausstrasse 1

8184 Bachenbülach

Telefon 044 864 34 83

mosaik@bachenbuelach.zh.ch

Fotos Umschlag: Reini Riedener

Redaktionsschluss Beiträge:

jeweils am 15. des Vormonats

Annahmeschluss Inserate:

jeweils am 10. des Vormonats

Insertionspreise

Alle Informationen finden Sie auf dem

«Merkblatt für Inserate»

auf unserer Homepage unter

www.bachenbuelach.ch

Die Redaktion haftet nicht für den

Inhalt der einzelnen Beiträge im

Bachebüler Mosaik.

**Layout | Druck | Annahmestelle
für kommerzielle Inserate**

Druckzentrum Bülach

Schützenmattstrasse 18

8180 Bülach

Telefon 044 864 85 75

info@druckzentrum-buelach.ch

www.druckzentrum-buelach.ch

Gemeindebibliothek Bachenbülach

30-jähriges Jubiläum der Bibliothek in der Trotte

Herzliche Einladung

Am 14. und 15. Januar 2011 feiert die Gemeindebibliothek ihr 30-jähriges Bestehen in der Baumtrotte in Bachenbülach. Zu diesem Anlass laden wir Sie alle herzlich zu verschiedenen Veranstaltungen ein. Zum Auftakt am Freitag findet ein Apéro mit musikalischer Unterhaltung der Dorfmusik statt. Samstags gibt es am Nachmittag ein Kinderkonzert mit Karin Glanzmann und am Abend folgt eine spannende Lesung von Petra Ivanov.

Genauere Infos und Veranstaltungszeiten folgen auf einem extra Flugblatt.

Wir freuen uns jetzt schon auf viele «kleine und grosse» Besucher.



Herzlichen Dank!

Spende an die Blindenbibliothek Zürich

Am Bachenbülacher Weihnachtsmarkt vom 4. Dezember 2010 konnten wir an unserem Marktstand Bücher im Wert von Fr. 250.– verkaufen.

Der Erlös dieses Bücherverkaufs ist für die Blindenbibliothek Zürich bestimmt.

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für ihren grosszügigen Beitrag an gut erhaltenen Flohmarkt-Büchern.

Das Bibliotheksteam



Gemeindebibliothek Bachenbülach

Trotte, 1. Stock
T. 044 860 02 85

Öffnungszeiten

Dienstag:
15.30–18.00 Uhr
Donnerstag:
18.00–20.00 Uhr
Freitag:
18.00–20.00 Uhr
Samstag:
09.30–12.00 Uhr

Die Ausstellung

Rückblick

7 BachebülerInnen haben während den letzten Oktobertagen die Trotte in eine schmucke Kunst-Galerie verwandelt. Diese 7 haben sich nämlich auf den Aufruf im Mosaik gemeldet, der Öffentlichkeit drei-dimensionale Objekte zu zeigen (ein Verkauf an der DA2 war nicht vorgesehen).

Eine interessante Vielfalt aus Eisen, Gips, Stein, Holz, Papier und Keramik vermochte gegen 500 Besucher zu begeistern. Bestimmt haben diese von den Schöpfern dieser künstlerischen Werke Wissenswertes über Entstehung und dessen Materialien erfahren. Hier ein Überblick:

Der Kunstschmied präsentierte diverse, kreative Objekte, wie Fantasievögel in Kombinationen aus Eisen und Stein.



3 Töpferinnen zeigten ihre mit viel Liebe gestalteten Objekte und Skulpturen, die auf grosses Interesse stiessen – von den Raku-Kreationen bis zu den gefühlvoll geschaffenen Kleinfiguren.



Auch ein Stand mit attraktiven weiblichen Gipsfiguren wurde, besonders von den männlichen Besuchern, mit grossem Interesse aufgenommen.

Ein Top-Buchbinder überraschte mit hochklassigen Werken aus seinem Atelier.

Schliesslich war ein Holzschnitzer zu bestaunen, der während der ganzen Ausstellungsdauer arbeitete und aus einem Stück Holz ein blühendes Frauenschuh-Motiv herausarbeitete.

Unnötig zu erwähnen, dass alle Aussteller in Bachenbülach wohnhaft sind und ihrem Hobby zu Hause oder in einem Atelier nachgehen.

Die Ausstellung!
www.die-ausstellung.ch

Umso schöner, dass sie Gelegenheit erhielten, Ihr Schaffen einmal der Öffentlichkeit zeigen zu können.



Die Aussteller freuten sich über die herzlichen Begegnungen mit den Besuchern, das grosse Interesse und die vielen wohlthuenden Komplimente. Herzlichen Dank! Ein besonderer Dank gilt dem Männerchor, der die Probe in der Halde unterbrach und Aussteller und Besucher in der Trotte mit fröhlichen Liedern erfreute.

Herzlichen Dank auch unserem Initianten, Reini Riedener, für die professionelle Unterstützung, der Gemeinde für die Benützung der Trotte und weitere Dienstleistungen. Besten Dank auch für die Spenden der Preise für die Verlosung (Kammerspiele Seeb, Ernst Schegg und R. Riedener).

Es war ein Erlebnis für die Aussteller und eine Motivationspritze für weitere, künstlerische Grosstaten. Wie wir hörten, sind weitere «DAs» für verschiedene Themen vorgesehen, was alle sehr freut.

Die Aussteller:

*Doris Fischer, Willy W. Furrer, Lydia Meister,
Stefanie Meister,
Ernst Schegg, Kurt Schmid und
Sabina Utzinger.*

Kammerspiele Seeb

**KammerspieleSeeb**

Wir freuen uns, Ihnen unsere dritte Produktion in dieser Saison vorzustellen:



GUT GEGEN NORDWIND

Eine witzige und temporeiche Liebeskomödie mit Tiefgang.

von: **Daniel Glattauer**

Bühnenfassung: **Ulrike Zemme & Daniel Glattauer**

Regie: **Niklas Heinecke** • eine Produktion der **Kammerspiele Seeb** • Aufführungsrechte: **Thomas Sessler Verlag GmbH Wien**

mit:

Isabelle Flachsmann & Stefan Kollmuss

«Schreiben Sie mir Emmi. Schreiben ist wie Küssen, nur ohne Lippen. Schreiben ist Küssen mit dem Kopf.»

Gibt es in einer vom Alltag besetzten Wirklichkeit einen besser geschützten Raum für gelebte Sehnsüchte als den virtuellen? Eine falsch abgeschriebene Mail-Adresse bildet den Auftakt für eine Bildschirm-Beziehung, die allmählich ausser Kontrolle gerät. Bei Leo Leike landen irrtümlich E-Mails einer ihm unbekanntem Emmi Rothner. Aus Höflichkeit antwortete er. Und weil sich Emmi von ihm verbal angezogen fühlt, schreibt sie zurück. Nach anfänglich harmlosem Geplänkel entwickelt sich eine immer intimere Freundschaft. Es beginnt zu knistern in der Leitung. Bald scheint es nur noch eine Frage der Zeit, wann es zum ersten persönlichen Treffen kommt. Aber diese Frage wühlt beide so sehr auf, dass sie die Antwort lieber noch eine Weile hinauszögern. Denn im realen Leben ist Emmi glücklich verheiratet und Leo verdaut gerade eine gescheiterte Beziehung. Und überhaupt: würden die gesendeten, empfangenen und gespeicherten Liebesgefühle einer Begegnung standhalten? Und was, wenn ja?

Spielplan im Januar und Februar 2011

Fr	14. Januar 2011	20.00 Uhr	Premiere
Sa	15. Januar 2011	20.00 Uhr	
So	16. Januar 2011	19.00 Uhr	
Mi	19. Januar 2011	20.00 Uhr	
Fr	21. Januar 2011	20.00 Uhr	
Sa	22. Januar 2011	20.00 Uhr	
Mi	26. Januar 2011	20.00 Uhr	
Fr	28. Januar 2011	20.00 Uhr	
Sa	29. Januar 2011	20.00 Uhr	
So	30. Januar 2011	Matinée	
		Frühstücksbuffet 10.00 Uhr	
		Vorstellung 11.00 Uhr	
So	30. Januar 2011	19.00 Uhr	
Do	03. Februar 2011	20.00 Uhr	
Fr	04. Februar 2011	20.00 Uhr	
So	06. Februar 2011	Afternoon-Tea	
		Afternoon-Tea ab 16.00 Uhr	
		Vorstellung 18.00 Uhr	
Di	08. Februar 2011	20.00 Uhr	
Mi	09. Februar 2011	20.00 Uhr	
Do	10. Februar 2011	20.00 Uhr	
Fr	11. Februar 2011	20.00 Uhr	
Sa	12. Februar 2011	20.00 Uhr	

Abweichungen zum Spielplan sind jederzeit möglich.
Weitere Vorstellungen im März und April 2011.

Eintrittspreise Theater «Gut gegen Nordwind»

Abendvorstellung	CHF 40.–
Matinée inkl. Brunch	CHF 70.–
Afternoon-Tea	CHF 65.–

Telefonischer und schriftlicher Vorverkauf ab sofort für alle Vorstellungen im Januar, Februar und März 2011 unter www.kammerspiele.ch oder Telefon 044 860 71 47

Wichtiger Hinweis:

Keine Parkplätze beim Theater! Bitte benützen Sie die Parkplätze bei der Firma COVIN AG.

Das Foyer ist 1 Stunde vor und 1 Stunde nach der Vorstellung für Sie geöffnet. Unser Bar-Team heisst Sie herzlich willkommen! Eine kleine, erlesene Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten steht für Sie bereit. Essen bitte telefonisch oder schriftlich vorbestellen!

Vorschau:

Ab dem 16. Februar 2011 spielen wir für Sie wieder das Musical «I love you, you're perfect, now change». Tickets können ab sofort reserviert werden.

Kammerspiele Seeb, Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach – Telefon 044 860 71 47



Neu Neu Neu!
Reservation über www.bvzu.ch

Berner-Abende 2011

Gemischter Jodelchor BVZU
Dirigent: Hermann Hediger

Jodelduett Zaugg/Steiner
Begleitung: Paul Betschart

Jodelterzett Zaugg/Steiner/Hediger
Begleitung: Paul Betschart

Örgelgruppe BVZU

Theatergruppe BVZU
Regie: Jan von Rennenkampff

Tag	Datum	Zeit	Ort
Sa	29. Januar	20.00 Uhr	Embrach, Gemeindehaus
Sa	5. Februar	20.00 Uhr	Neerach, MZG Sandbuck
Mi	9. Februar *	20.00 Uhr	Neerach, MZG Sandbuck
Sa	12. Februar	20.00 Uhr	Neerach, MZG Sandbuck
Fr	18. Februar	20.00 Uhr	Winkel, Dorfzentrum Breiti
Sa	19. Februar	20.00 Uhr	Winkel, Dorfzentrum Breiti
So	20. Februar **	14.00 Uhr	Winkel, Dorfzentrum Breiti

* nur Theater (ohne Gesang/Musik/Tanz/Tombola)

** Programm ohne Tanz/Tombola

www.bvzu.ch



Marktplatz

Zu verkaufen

Im Zentrum von Bachenbülach, an der Zürichstrasse 40 verkaufen wir eine grosszügig konzipierte **5½-Zimmer-Wohnung im 3. OG.**

Balkon, Lift, Geschirrspüler, eigene Waschmaschine, Cheminée, Bad/WC, Dusche/WC, Kellerabteil. Grosse Grünfläche mit Grillplatz, Gartenmöbel zur Mitbenutzung.

Autoabstellplatz innen inbegriffen. Garagenbox geschlossen kann dazu gekauft werden.

Termin und Preis nach Absprache.

Telefon 044 860 36 36 (Herr Caruso)

oder 044 862 05 07

Spital Bülach

Spital Bülach 

Informationen und Veranstaltungen

Langjährige Mitarbeitende im Spital Bülach

Mitte November hat das Spital Bülach wie jedes Jahr seine langjährigen Mitarbeitenden und die im 2010 Pensionierten zur Jubilarenfeier eingeladen. Die 62 Eingeladenen haben zusammen stolze 860 Dienstjahre im Spital Bülach gearbeitet.

Die Verwaltungsratspräsidentin Ilse Kaufmann und der Spitaldirektor Dr. Tugrul Kircali bedankten sich bei den eingeladenen Mitarbeitenden und ihren Partnern für den über die Jahre geleisteten grossen Einsatz. Die Feierlichkeiten fanden im festlichen Rahmen im Goldenen Kopf statt und wurden durch den Auftritt eines Clowns der Stiftung Theodora bereichert. Die Mitarbeitenden feierten dieses Jahr Jubiläen von 10, 15, 20 und 30 Dienstjahren im Spital Bülach. Am Jubilaren-Anlass gibt es jedes Jahr solche langjährigen Jubiläen zu feiern. Auch Mitarbeitende mit 35 oder 40 Dienstjahren konnte das Spital Bülach in früheren Jahren

schon ehren. Die diesjährigen eingeladenen 62 Mitarbeitenden, davon 7, die 2010 pensioniert werden, haben im Spital Bülach zusammen 860 Dienstjahre geleistet.

Das Spital Bülach legt viel Wert auf die Zufriedenheit der Mitarbeitenden und setzt sich dafür ein, dass die Arbeitsplätze attraktiv sind und im Spital Bülach ein gutes und familiäres Arbeitsklima herrscht. Deshalb freuen sich der Verwaltungsrat und die Spitalleitung über die erreichten Dienstjahre und über die lange Treue besonders.

Das Spital Bülach ist mit seinen über 800 Mitarbeitenden ein wichtiger Arbeitgeber im Zürcher Unterland. Das Spital verfügt über 200 Betten und versorgt mit den Bereichen Chirurgie, Orthopädie, Urologie, Medizin, Frauenklinik, Radiologie und Anästhesie rund 160 000 Menschen in der Region. Um für die Zukunft gerüstet zu sein, bildet das Spital Bülach 60 Lernende in verschiedenen medizinischen, technischen und administrativen Berufen aus.



20-jähriges Dienstjubiläum



Pensionierte

Öffentliche Vortragsreihe

Wenn der Rücken schmerzt

Mit Rückenschmerzen haben schon fast alle Menschen Erfahrungen gemacht. Meist verschwindet der Schmerz von selbst wieder oder ist nicht sehr stark. Was aber, wenn der Schmerz nicht mehr auszuhalten ist? Und was, wenn er gar nicht mehr weg geht?

Die Referenten werden Ihnen die häufigsten Ursachen von Rückenschmerzen vorstellen und zeigen, wie man Rückenschmerzen abklärt und welche Behandlungsmethoden existieren. Im Anschluss an den Vortrag beantworten die Referenten Fragen der Besucher.

Referenten: Dr. Stefan Bölter,
Chefarzt Radiologie Spital Bülach
Dr. Oguzhan Zagrallioğlu,
Oberarzt Radiologie Spital Bülach
Dr. Roland Schreiber,
Leitender Arzt Schmerz-
ambulatorium Spital Bülach
PD. Dr. Joachim Oberle,
Chefarzt Neurochirurgie
Kantonsspital Winterthur
Zeit: Montag, 24. Januar 2011,
19.30 Uhr – ca. 21.00 Uhr
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach.

Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

Mein Baby kommt bald zur Welt

Informations-Abend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss können Sie ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächstes Datum

Montag, 7. Februar 2011

19.30 bis ca. 21.00 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Alle Veranstaltungen sind kostenlos.

Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. Im ungezwungenen Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Samstag, 15. und 29. Januar 2011

Jeweils 15.00 bis ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Eingangshalle Spital Bülach

Es ist keine Anmeldung notwendig.

Kontakt

Spital Bülach Spitalstrasse 24, 8180 Bülach, Telefon 044 863 22 11,
E-Mail: gebs@spitalbuelach.ch / www.spitalbuelach.ch, www.geburtshilfe.ch



Mitspieler gesucht ...

Gestalten Sie die Politik von Bachenbülach aktiv mit.

In der EVP – der Partei, die sich für das Wohl aller Bewohnerinnen und Bewohner einsetzt.

Darum lohnt es sich, dem EVP-Team beizutreten:

- Sie gestalten aktiv eine Politik der Zukunft in Bachenbülach mit, die auf christlichen Werten basiert.
- Sie stellen Weichen für die soziale, wirtschaftliche und politische Entwicklung von Bachenbülach.
- Sie profitieren vom Zugang zu politischen Informationen.
- Sie erhalten die Möglichkeit, politische Ämter und Mandate für die EVP zu übernehmen – in Bachenbülach, im Kanton Zürich und für die Schweiz.

Die EVP Bachenbülach stellt sich vor:



Andreas Plath
Präsident
EVP Bachenbülach



Rolf Hildebrand
Vorstand
EVP Bachenbülach



Mario Dall'Oglio
Schulpräsident,
Vorstand EVP
Bachenbülach



Martin Isler
Rechnungsprüfungs-
kommission, Vorstand
EVP Bachenbülach



Hanna Dütschler
Fürsorgekommission



Käthi Isler
Wahlbüro



Nadja Klarer
Wahlbüro

Der Ball liegt bei mir!

Die EVP Bachenbülach interessiert mich.

- Senden Sie mir Informationen und Einladungen zu Veranstaltungen und Anlässen
- Ich möchte der EVP beitreten.
Die Mitgliedschaft ist im ersten Jahr kostenlos.

Talon per Post oder E-Mail an:
EVP Bachenbülach, Rennweg 6, 8184 Bachenbülach, andreas@plath.ch

Name	
Vorname	
Strasse, Nr.	
PLZ, Ort	8184 Bachenbülach
Tel.	
E-Mail	

Holzverkauf

Holz	Preis pro Ster / trocken
Buchen	Fr. 113.00
Eiche	Fr. 108.00
Gemischtes Laubholz	Fr. 108.00
Nadelholz	Fr. 102.00

Fräsen	Preis
1 Schnitt (50 cm)	Fr. 32.00
2 Schnitte (33.3 cm)	Fr. 37.00
3 Schnitte (25 cm)	Fr. 42.00

Spalten	Preis
	Fr. 30.00

Bachenbülach und Winkel	Preis
Transport pauschal	Fr. 20.00



Transport für andere Gemeindegebiete auf Anfrage.

Alle Preise inkl. 8% MwSt.

Bestelltalon

Talon senden an:

Arnold Meyer, Landwirt, Alte Landstrasse 2, 8185 Winkel
 Telefon 044 860 14 18, Natel 079 335 20 32, E-Mail noldi-meyer@bluewin.ch

Bestellung:

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Ort: _____

_____ Telefon: _____

Anzahl Ster: _____ Holzart: _____

Anzahl Ster: _____ Holzart: _____

Anzahl Ster: _____ Holzart: _____

- | | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> 1x gefräst (50 cm) | <input type="checkbox"/> grob gespalten | <input type="checkbox"/> Hauslieferung |
| <input type="checkbox"/> 2x gefräst (33,3 cm) | | <input type="checkbox"/> abgeholt |
| <input type="checkbox"/> 3x gefräst (25 cm) | | |

Datum: _____ Unterschrift: _____

STV Bachenbülach Turnerchränzli 2011

„Tour de Suisse“

**Freitag / Samstag, 28. / 29. Januar 2011
um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Bachenbülach**

Vorverkauf im Foyer der Mehrzweckhalle Bachenbülach

Mittwoch, 19. Januar 2011 16.30 – 19.00 Uhr

Samstag, 22. Januar 2011 09.00 – 12.00 Uhr

Eintritt Fr. 15.00

Abgestempelte Programme Fr. 8.00

Türöffnung 18.00 Uhr

Gelegenheit zum Nachtessen ab 18.30 Uhr

Attraktives Programm

Barbetrieb

Freitag grosser „Tour de Suisse“-Wettbewerb

Samstag grosse Tombola / Nietenverlosung 24.00 Uhr

Freitag / Samstag Tanz mit dem „Duo Novis“

